

Anhang 5: Notifications Statistik-AbrechnungsResultat

Richtlinien für Lohndatenverarbeitung Version 5.0

Die Notifications Statistik-AbrechnungsResultat wurden in Zusammenarbeit mit folgendem Partner erarbeitet:

- Bundesamt für Statistik

Herausgeber

Verein Swissdec
Postfach 4358
Fluhmattstrasse 1
6004 Luzern
www.swissdec.ch

Version

Aktuelle Version 20220211 – Ausgabe 11.02.2022

Kommentar: Nachdruck mit Quellenangaben gestattet

Überarbeitung:

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	BFS-Prozess der Datenbearbeitung im Rahmen des Lohnstandard-CH (ELM V5.0)	4
2.1	Unternehmen / ERP-System	4
2.2	Swissdec Distributor	4
2.3	Endreceiver BFS ELM V5.0	4
2.4	Manuelle Bearbeitung BFS-intern	4
3.	Einführung in die Notifications	5
3.1	Schwellenwerte	5
3.2	Rückmeldungen	5
3.2.1	Rückmeldungen für die Schwellenwerte in der ProcessDescriptions	5
3.2.2	Rückmeldungen zu den Personen in den Staff/Descriptions	6
3.3	Überblick über die Regeln bzw. Codes	6
4.	Ablauf SOAP-Operationen und ihre generierten Codes	8
4.1	DeclareSalary	8
4.2	GetDialog (optional, nur wenn DialogMessage vorhanden)	8
4.3	ReplyDialog (optional, nur wenn DialogMessage vorhanden)	8
4.4	GetResult	8
5.	Details aller Regeln bzw. Codes	8

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	BFS Prozess der Datenverarbeitung	4
Abb. 2:	Rückmeldung Schwellenwerte in der ProcessDescriptions	5
Abb. 3:	Rückmeldungen zu den Personen in den StaffDescriptions	6

1. Einleitung

Der vorliegende Anhang 5 zu den Richtlinien für die Lohndatenverarbeitung fasst die vom Lohnstandard-CH ELM angedachten Mechanismen zur Übermittlung von Informationen vom Bundesamt für Statistik BFS, das sogenannte Statistik-AbrechnungsResultat, zusammen. Das vorliegende Dokument führt die Regeln auf, die das BFS in seinem Endreceiver und im Rahmen des Lohnstandard-CH ELM V5.0 anwendet. Diese Regeln werden automatisiert eingesetzt und erzeugen bei Fehlern entsprechende Meldungen (*Notifications*), die ebenfalls automatisiert an die Unternehmen zurückgegeben werden. Nicht aufgeführt sind Plausibilitätsprüfungen, die nicht automatisiert werden können (siehe dazu Kapitel 2.4).

2. BFS-Prozess der Datenbearbeitung im Rahmen des Lohnstandard-CH (ELM V5.0)

Im untenstehenden Schema wird der Prozess aufgezeigt, den das BFS für die Datenvalidierung und – Bearbeitung im Rahmen des Lohnstandards-CH ELM V5.0 anwendet. Die verschiedenen Schritte sind mit Zahlen gekennzeichnet und nachstehend mit Beispielen erläutert.

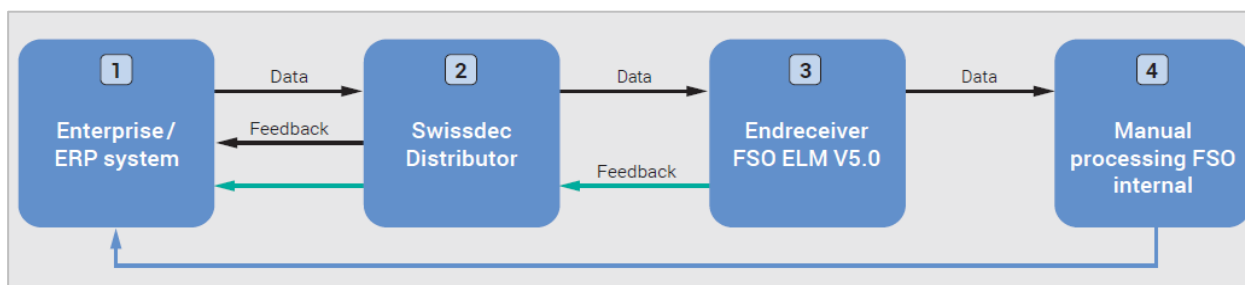


Abb. 1: BFS (engl. FSO) Prozess der Datenverarbeitung

2.1 Unternehmen / ERP-System

Der Lohnstandard-CH ELM V5.0 und damit auch die Swissdec zertifizierten ERP-Lohnprogramme strukturierten die Dateien bereits so, dass bestimmte Fehler mit ELM gar nicht erst auftreten können (z.B. Prüfziffer AHV-Nr. nicht korrekt, Fehlen bestimmter Informationen wie die UID-Nr., die Ausbildung oder die Anzahl Ferientage). Solche Fehler werden direkt bei der Dateneingabe verhindert.

2.2 Swissdec Distributor

Bei der Datenübermittlung an das BFS prüft der Distributor von Swissdec, dass die Angaben zur Kontaktperson (u.a. deren E-Mail-Adresse), die Personal-Nr. sowie die BUR-Nr. (oder evtl. InHouseID für das Profiling) nicht fehlen.

2.3 Endreceiver BFS ELM V5.0

Der Endreceiver BFS ELM V5.0 prüft die Daten automatisch auf Inkonsistenzen (z.B. Prüfziffer BUR-Nr. nicht korrekt oder Anzahl Arbeitsstunden ausserhalb der Norm) und gibt medienbruchfrei und innerhalb weniger Minuten entsprechende Notifikationen an das ERP-System des Unternehmens zurück. Manche Regeln haben einen Schwellenwert, so dass bei auftretenden Fehlern, vorausgesetzt der Schwellenwert wird nicht überschritten, die Datenlieferung nicht abgelehnt wird. Aus Gründen der Transparenz und der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung werden solche Fehler den Unternehmen kommuniziert.

2.4 Manuelle Bearbeitung BFS-intern

BFS-intern werden die Daten weiterbearbeitet und validiert. Es handelt sich hierbei um Plausibilitätsprüfungen, die nicht automatisiert werden können (z.B. richtige Zuordnung der Mitarbeiter zur jeweiligen BUR-Nr. bei Mehrbetriebsunternehmen). Das BFS kontaktiert bei Bedarf das Unternehmen, um eine neue Lieferung anzufordern oder Unklarheiten zu klären. Diese Kontaktaufnahme erfolgt nach der Datenübermittlung innerhalb einiger Stunden bis mehrerer Wochen.

3. Einführung in die Notifications

In diesem Kapitel wird näher auf die Rückmeldungen und Regeln eingegangen.

3.1 Schwellenwerte

Die Schwellenwerte sind pro Regel individuell und können je nach Unternehmensgrösse anders sein. Die Unternehmen werden anhand ihrer Anzahl Mitarbeitenden in drei Kategorien eingeteilt:

- Kleines Unternehmen (small) 1 – 19 Angestellte
- Mittleres Unternehmen (medium) 20 – 49 Angestellte
- Grosses Unternehmen (large) > 49 Angestellte

Um die Anzahl Mitarbeiter eines Unternehmens zu bestimmen, werden die AHV-Nr. und, falls unbekannt (*unknown*), die Personal-Nr. herangezogen. Dabei werden nur Personen gezählt, die im Berichtsmonat entlohnt wurden (*GrossBaseSalaryAndRegularAllowance* > 0).

3.2 Rückmeldungen

3.2.1 Rückmeldungen für die Schwellenwerte in der ProcessDescriptions

Die Rückmeldungen für die Schwellenwerte werden in der ProcessDescriptions abgehandelt und können die Werte *finished*, *reject* oder *info* enthalten.

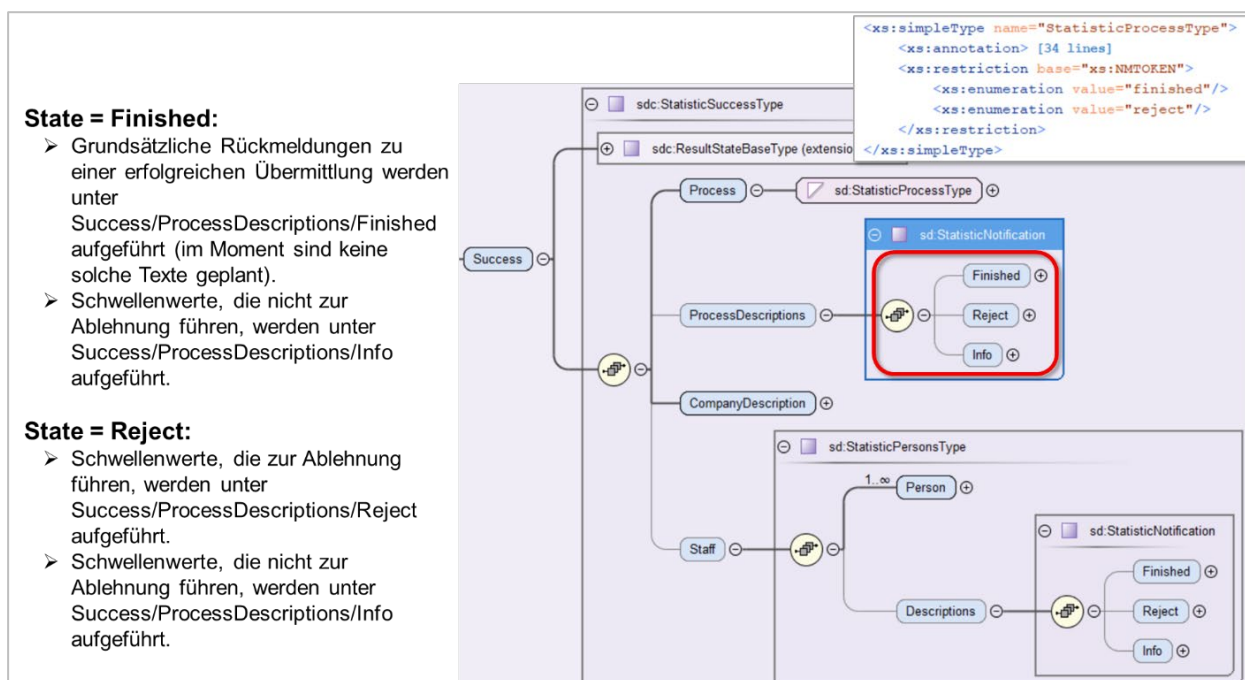


Abb. 2: Rückmeldung Schwellenwerte in der ProcessDescriptions

3.2.2 Rückmeldungen zu den Personen in den Staff/Descriptions

Die Rückmeldungen zu den Personen werden bei den Personenangaben in den Descriptions abgehandelt und können die Werte *finished*, *reject* oder *info* enthalten.

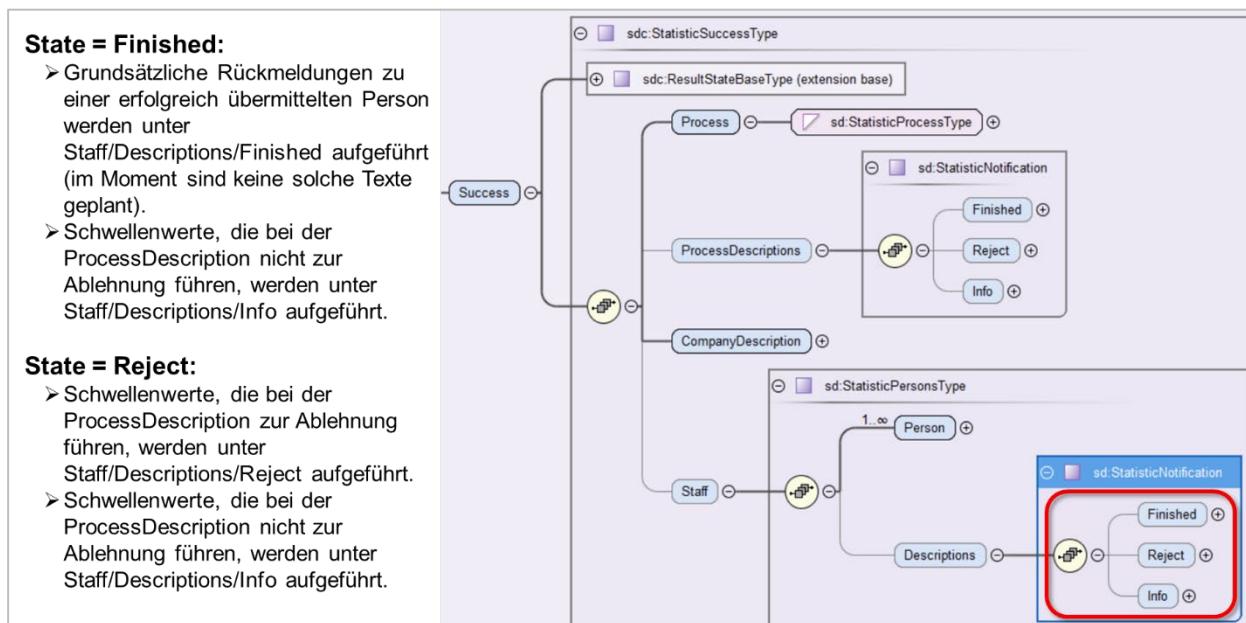


Abb. 3: Rückmeldungen zu den Personen in den StaffDescriptions

Wie in der Grafik des Datenbearbeitungsprozesses dargestellt (siehe Kapitel 2) ist eine Kontaktaufnahme für Rückfragen oder erneute Übermittlung auch bei einer erfolgreichen Übermittlung möglich.

3.3 Überblick über die Regeln bzw. Codes

Swissdec teilt dem BFS für die ELM Notifikationen eine Reihe von Codes von 3500 bis 3699 zu, welche sich auch im Dokument «Acknowledgement-Notification» wiederfinden (www.swissdec.ch).

Die unten aufgeführten Regeln sind in drei Kategorien unterteilt und entsprechen dem Schritt, der im Kapitel 2.3 erläutert ist. Es gilt zu beachten, dass die fachlichen Regeln (grüner Bereich) beim Auftreten einer oder mehrerer Fehlern Fach-Notifikationen auslösen. Dabei werden sowohl die Regeln als auch Schwellenwert-Informationen zurückgegeben. Eine Regel (ungerade Nummern) bildet zusammen mit der dazugehörigen Schwellenwert-Information (gerade Nummern) ein Paar. Die Regel besitzt jeweils eine ungerade Code-Nr. (z.B. 3601) und die dazugehörige Schwellenwert-Information die nächste gerade Code-Nr. (z.B. 3602). Diese Code-Nr. sind sowohl in der untenstehenden Tabelle als auch in den Codes Details aufgeführt.

Die Schwellenwert-Informationen werden stets wie folgt formuliert:

- Schwellenwert überschritten:
Die Fehlerrate von {***} % ({***} von {***} Datensätzen) überschreitet die maximal tolerierte Fehlerrate von {***} % (siehe Regel {***}).
- Schwellenwert nicht überschritten:
Die Fehlerrate von {***} % ({***} von {***} Datensätzen) liegt unter der maximal tolerierten Fehlerrate von {***} % (siehe Regel {***}).

Jede Schwellenwert-Information verweist auf die dazugehörige Regel und umgekehrt (Kreuzverweis). Es gilt zu beachten, dass die im Kapitel 5 aufgeführten Schwellenwerte bei Bedarf angepasst werden können. In diesem Fall wird das vorliegende Dokument entsprechend aktualisiert.

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	Severity	concerns
3501		Fehler	Datenlieferung
3502		Fehler	Datenlieferung
3503		Fehler	Datenlieferung
3504		Fehler	Datenlieferung
3505		Fehler	Survey
3506		Fehler	Survey
	Diese Regeln führen bei deren Verletzung immer zur sofortigen Ablehnung der Datenlieferung. Diese Regeln kommen in <i>DeclareSalaryConsumer</i> zur Anwendung, also vor allen anderen Regeln (= vorgelagerte Regeln). Nur wenn diese erste Prüfung erfolgt ist und zu keinem Fehler führte, kommen die weiteren Regeln zum Einsatz.		
Code-Nr.	Code-Nr. threshold	Severity	concerns
3510		Fehler	Workflow
3511		Fehler	Workflow
3512		Fehler	Workflow
3513		Fehler	Workflow
	Sonstige Fehler, die nicht auf eigentlichen Regeln beruhen. Sie werden von den SOAP-Operationen <i>GetDialogConsumer</i> , <i>ReplyDialogConsumer</i> und <i>GetResultFromDeclareSalaryConsumer</i> generiert. Diese Fehler betreffen u.a. die richtige Reihenfolge der Aufrufe der SOAP-Operationen und können auftreten, obwohl die Daten an sich korrekt und von guter Qualität sind. Ist der Prozess (Workflow) nicht korrekt, wird er unterbrochen. Erfolgt innerhalb von sieben Tagen keine Korrektur seitens des Unternehmens, werden die Daten im Endreceiver gelöscht.		
Code-Nr.	Code-Nr. threshold	Severity	concerns
3601	3602	Fehler	Lohndeklaration
3603	3604	Fehler	Unternehmen
3605	3606	Warnung/Fehler	Workplace
3611	3612	Warnung/Fehler	Person
3613	3614	Warnung/Fehler	Lohndeklaration
3615	3616	Warnung/Fehler	Lohndeklaration
3617	3618	Warnung/Fehler	Lohndeklaration
3619	3620	Warnung/Fehler	Lohndeklaration
3621	3622	Warnung/Fehler	Lohndeklaration
	Diese Regeln führen nur dann zur Ablehnung der Datenlieferung, wenn die Fehlerrate bei einer oder mehrerer dieser Regeln den Schwellenwert T überschreitet oder eine Regel ohne Schwellenwert verletzt wird (Regel 3603). Jeder Fehler, unabhängig davon ob der Schwellenwert überschritten wurde oder nicht, löst eine Notifikation (jeweils Regel-Info und Schwellenwert-Info) aus. Des Weiteren werden nur Notifikationen ausgelöst, wenn Fehler vorhanden sind. Wird bei einer Regel keine Fehler entdeckt, wird keine Notifikation ausgelöst.		

4. Ablauf SOAP-Operationen und ihre generierten Codes

4.1 DeclareSalary

1. Deklarationsperiode bestimmen → 3501, 3502, 3503, 3504
2. Zur Deklarationsperiode passendes (offenes) Survey suchen → 3505, 3506
3. Lieferung mit generiertem Key und Passwort in Datenbank speichern

4.2 GetDialog (optional, nur wenn DialogMessage vorhanden)

1. Lieferung mittels Key und Passwort aus Datenbank holen → 3510
2. Prüfen, ob DialogMessage für Lieferung erforderlich → 3511
3. DialogMessage an Unternehmen senden

4.3 ReplyDialog (optional, nur wenn DialogMessage vorhanden)

1. Lieferung mittels Key und Passwort aus Datenbank holen → 3510
2. Prüfen, ob DialogMessage-Antwort für Lieferung erforderlich → 3512
3. DialogMessage-Antwort in Datenbank speichern

4.4 GetResult

1. Lieferung mittels Key und Passwort aus Datenbank holen → 3510
2. Prüfen, ob DialogMessage-Antwort für Lieferung bereits erhalten (falls erforderlich) → 3513
3. Regeln auf Daten anwenden → 3601, 3603, 3605, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621
4. Response mit Notifications generieren und an Unternehmen und BFS senden
5. Lieferung in Datenbank des Endreceivers löschen

5. Details aller Regeln bzw. Codes

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3501	-	-	-
Notification	Die Datenlieferung enthält keine Personendatensätze.		
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3502	-	-	-
Notification	In einem oder mehreren Personendatensätzen fehlen die statistischen Informationen (StatisticSalaries).		
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3503	-	-	-
Notification	Ein oder mehrere Personendatensätze enthalten ein ungültiges Referenzjahr (< 2020 oder > 2099).		
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:CurrentMonth		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3504	-	-	-
Notification	Einige Personendatensätze haben nicht denselben Monat und/oder dasselbe Referenzjahr.		
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:CurrentMonth		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3505	-	-	-
Notification	Keine passende Erhebung für die angegebene Deklarationsperiode gefunden.		
XML_Path V5.0	-		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3506	-	-	-
Notification	Die Erhebung mit der angegebenen Deklarationsperiode ist nicht offen.		
XML_Path V5.0	-		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3510	-	-	-
Notification	Datenlieferung nicht gefunden. Keine Übereinstimmung mit dem Key und/oder Password.		
XML_Path V5.0	-		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3511	-	-	-
Notification	Keine DialogMessage verfügbar.		
XML_Path V5.0	-		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3512	-	-	-
Notification	Keine Dialogantwort erwartet.		
XML_Path V5.0	-		

Code-Nr.	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3513	-	-	-
Notification	Dialog nicht abgeschlossen.		
XML_Path V5.0	-		

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3601	3602	0	0	0
Notification	Für alle Mitarbeiter entspricht das angegebene Jahr nicht der Berichtsperiode.			
XML_Path V5.0	sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:GeneralSalaryDeclarationDescription/sd:AccountingPeriod sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:CurrentMonth			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3603	3604	-	-	-
Notification	Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): Angabe nicht korrekt.			
XML_Path V5.0	sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:CompanyDescription/c:UID-BFS			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3605	3606	5	5	5
Notification	BUR-Nummer {*} nicht korrekt.			
XML_Path V5.0	sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:CompanyDescription/c:Workplace/c:BUR-REE-Number			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3611	3612	10	10	10
Notification	Eintrittsdatum in das Unternehmen: Das Datum (Jahr und Monat) liegt nach dem Berichtsjahr oder -Monat.			
XML_Path V5.0	sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:Work/c:EntryDate sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:CurrentMonth			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3613	3614	5	5	5
Notification	Arbeitnehmende/r im Stundenlohn mit einer Anzahl Arbeitsstunden für den betrachteten Monat ausserhalb der Norm (kleiner als {*} oder grösser als {}).			
XML_Path V5.0	sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Hourly/sd:TotallyWorked/sd:TotalHoursOfWork sdccst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Hourly/sd:TotallyWorked/sd:TotalHoursAndLessonsOfWork/sd:TotalHoursOfWork			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3615	3616	5	5	5
Notification	Arbeitnehmende/r im Monatslohn mit einer Anzahl wöchentlicher Arbeitsstunden ausserhalb der Norm (kleiner als { [*] } oder grösser als { [*] }).			
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Monthly/sd:WorkingTime/c:WeeklyHours sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Monthly/sd:WorkingTime/c:WeeklyHoursAndLessons/c:WeeklyHours			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3617	3618	5	5	5
Notification	Arbeitnehmende/r im Stundenlohn mit einer Anzahl Lektionen für den betrachteten Monat ausserhalb der Norm (kleiner als { [*] } oder grösser als { [*] }).			
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Hourly/sd:TotallyWorked/sd:TotalLessonsOfWork sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Hourly/sd:TotallyWorked/sd:TotalHoursAndLessonsOfWork/sd:TotalLessonsOfWork			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3619	3620	5	5	5
Notification	Arbeitnehmende/r im Monatslohn mit einer Anzahl wöchentlicher Lektionen ausserhalb der Norm (kleiner als { [*] } oder grösser als { [*] }).			
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Monthly/sd:WorkingTime/c:WeeklyLessons sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:KindOfWagePayment/sd:Monthly/sd:WorkingTime/c:WeeklyHoursAndLessons/c:WeeklyLessons			

Code-Nr.	Code-Nr. threshold	threshold T _{small}	threshold T _{medium}	threshold T _{large}
3621	3622	10	10	10
Notification	Die Beschäftigungsperiode ist inkohärent («bis» Datum muss nach dem «von» Datum liegen).			
XML_Path V5.0	sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:AnnualValues/sd:Period/c:from sdcst:DeclareSalaryConsumer/sdcc:DeclareSalary/sdc:SalaryDeclaration/sd:Company/sd:Staff/sd:Person/sd:StatisticSalaries/sd:StatisticSalary/sd:AnnualValues/sd:Period/c:until			